TSV-Saxonia 1912 e.V. | Nr. 90 | Dezember 2021

SportReport

Jahreshaupt-versammlung
Seite 6

DM Feld & Jagd
Seite 18

Freddy-Guddas Tennis-Turnier
Seite 26

TSV Saxonia 1912 Hannover

Vereins-Restaurant TSV SAXONIA

Pächter: Maitre de Cuisine Moise Badji

Mühlenholzweg 42 · 30459 Hannover-Ricklingen

Telefon: 0511 42 31 74 · E-Mail: moise@vereinsrestaurant-saxonia.de

Unseren Gästen wird sowohl Internationale als auch Deutsche Küche angeboten.

Für den kleinen Appetit stehen selbstverständlich diverse Gerichte ebenso zur Auswahl wie Kaffee und leckerer Kuchen.

Gerne richten wir ihre privaten Feierlichkeiten und andere diverse Events bis zu 80 Personen in unseren Räumlichkeiten aus.

Öffnungszeiten:

MONTAG RUHETAG

Dienstag - Freitag	15:00-22:00 Uhr
Samstag	12:00-22:00 Uhr
Sonntag	10:00-22:00 Uhr

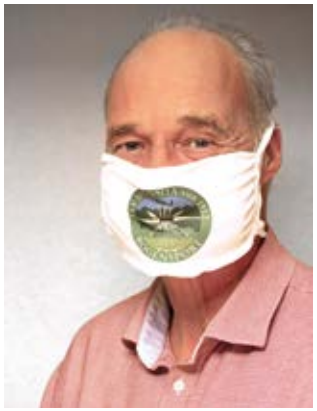
melzer

Malereibetrieb GmbH

Marina Gießler
Bernd Gießler

Meisterbetrieb
Farbberatung
Feng Shui

Schnabelstraße 50
30459 Hannover
Tel. 0511 41 18 08
Fax 0511 41 18 09
Internet: www.melzer-malereibetrieb.de
E-Mail: info@melzer-malereibetrieb.de



Martin Schorse
Vorsitzender

Simon Goldmann
stellv. Vorsitzender

Sport muss im Herbst und Winter möglich bleiben – das ist zumindest so unsere Hoffnung. Denn mit sorgenvollem Blick gucken wir auf die steigenden Coronafallzahlen der nun 4. Welle und hoffen, dass es nicht zu einem weiteren Lockdown führen wird. Dies hätte dann auch unmittelbare Auswirkungen auf den Sportbetrieb. Im November wurde die niedersächsische Corona-Verordnung überarbeitet und ab 12.11.2021 gilt die 2-G Regelung in den öffentlichen und privaten Hallen, also nur nachweislich geimpfte oder genesene Personen dürfen teilnehmen. Ausgenommen sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren oder Personen mit Kontraindikation. Bitte passt gemeinsam auf, denn das Virus nimmt auf unsere Belange keine Rücksicht. Weiterhin werden wir als Vorstand die Vorgaben seitens des Landes Niedersachsen und der Region Hannover aufmerksam verfolgen. Dies beinhaltet auch die regelmäßige Aktualisierung unseres Hygienekonzeptes. Weiterführende Informationen zu den Verordnungen und Allgemeinverfügungen erhaltet ihr auf den Internetseiten von www.hannover.de und www.niedersachsen.de. Außerdem könnt ihr euch sowohl über unsere Homepage www.tsvsaxonia.de, als auch über uns oder die Spartenleiter, Übungsleiter*innen und Trainer*innen über die aktuelle Lage informieren.

Wir freuen uns über viele neue Vereinsmitglieder. Es gab sehr viele Neuanmeldungen im beim Eltern-Kind-Turnen. Außerdem ist es erfreulich, dass über 20 Zugänge beim Fußball zu uns gekommen sind, sodass eine 2 Herrenmannschaft gemeldet werden konnte. Von dieser Stelle nochmals Danke an Ralf Kossack (Spartenleiter Fußball) und Arif Isikli (Trainer der 2. Herren) für die Organisation.

Was gibt es Neues bei Saxonia? Im Sommer hatten wir schon den Sandkasten erneuert und ein Sonnensegel für die Kleinsten darüber montiert. Nun werden wir als nächstes bei der Schaukel, bei der Rutsche und bei der Reckstange Fallschutzmatten auslegen. Ein großes **Dankeschön an den Stadtbezirksrat Ricklingen**, der uns durch seine Zuwendung in Höhe von 50% der Anschaffungskosten unterstützt hat. Außerdem haben wir angesichts von nun zwei aktiven Herrenmannschaften beschlossen ein zweites großes Trainingstor zu beschaffen.

Wir empfehlen allen aufmerksamen Leser*innen den Artikel über unsere letzte Jahreshauptversammlung vom 02.07.2021, an der 50 Mitglieder teilgenommen haben. Dort könnt ihr Lesen, was beschlossen wurde und wer gewählt wurde.

Übrigens: Virtuelle Hauptversammlungen bis August 2022 möglich. Der Bundestag hat die Verlängerung des Gesetzes über Maßnahmen im Vereinsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pademie bis zum 31.08.2022 beschlossen um sicherzustellen, dass z.B. virtuelle Hauptversammlungen noch bis dahin möglich sind. Wir hoffen jedoch, dass wie es immer noch irgendwie in Präsenzform ermöglichen können.

Viel Spaß beim Lesen, haltet Abstand und bleibt gesund!

Martin Schorse (Vorsitzender) und Simon Goldmann (stellv. Vorsitzender)

Der Vorstand sucht noch ehrenamtliche Verstärkungen für folgende Aufgabenbereiche:

- Spartenleiter Turnen
- Öffentlichkeitsarbeit
- ÜL beim Kinderturnen
- Platzwart ab 01.01.2023
- Mitgliederverwaltung
- Geschäftsstelle

Interessenten*innen melden sich bitte per E-Mail bei Martin Schorse martin.Schorse@tsv-saxonia.de oder bei Simon Goldmann simon.goldmann@tsv-saxonia.de

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, auf eine gute Gemeinschaft und auf sportliche Erfolge in 2022.

MITGLIEDERBEITRÄGE:

Erwachsene:	14,– €/mtl.
Gemeinschaften:	24,– €/mtl.
ermäßigter Beitrag *:	9,– €/mtl.
Kinder/Jugendliche bis Vollendung d. 18. Lebensjahr:	8,– €/mtl.
Förderer:	9,– €/mtl.

**ermäßigter Beitrag: Bundesfreiwilligendienst (BFD), Personen im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ), Berufsschüler, Studenten, Auszubildende, Behinderte, Arbeitslose und Geflüchtete, sofern eine entsprechende Bescheinigung (Immatrikulationsbescheinigung, Jobcenter-Beleg, etc.) vor einer Beitragserhebung vorgelegt wurde.*

Mehr dazu, vor allem was unter Gemeinschaften zu verstehen ist, auf unserer Homepage: https://www.tsvsaxonia.de/verein/rund-um-den-beitritt/

GESCHÄFTSSTELLE:

Unsere Geschäftsstelle bleibt für den Publikumsverkehr bis auf weiteres geschlossen.
Bitte schickt uns bei Bedarf eine E-Mail an info@tsv-saxonia.de

REDAKTIONSSCHLUSS SPORTREPORT NR. 91: SONNTAG 01.05.2022

SPORTUNFÄLLE:

Sportunfälle bitte zeitnah über den Trainer oder Spartenleiter in der Geschäftsstelle melden!

INHALT

Jahreshauptversammlung	6–7
Quo vadis TSV Saxonia?	9
45 Jahre SportReport	10–11
Clout-Turnier	12–13
Bierdeckel- und WOT-Turnier	14
DM Bowhunter	16
DM Feld & Jagd	18–19
Herbstturnier Bogensparte	20
Bericht Michael Rabe	22–23
Bericht der Fußball-Sparte	24–25
Freddy-Guddas-Tennis-Turnier	23
Tennis-Highlights 2021	28–31
Herbstplatzpflege	32
TSV Boule-Turnier 2021	33
Mitgliederstatistik	35
Engagierte Bürokraft gesucht	37
Funktions- und Damengymnastik	38
Vereinsdaten	39

IMPRESSUM

Herausgeber des SportReport ist die
TSV Saxonia 1912 e.V. Hannover
Mühlenholzweg 42
30459 Hannover

Titelbild: Johann Lepper
Redaktion, Satz, Layout, Anzeigen:
Jan Ruppin, Simon Goldmann, Martin Schorse
Vertrieb: Tobias Egly, Martin Schorse
gedruckt in Deutschland

Jahreshauptversammlung

vom 02.07.2021 – Ein Kurzbericht

Simon Goldmann begrüßte die anwesenden Mitglieder zur zweiten Open-Air-Jahreshauptversammlung der TSV Saxonia. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie fand die JHV 2021 entgegen der Satzung erneut nicht im 1. Quartal statt. Gemäß Anwesenheitsliste waren 50 stimmberechtigte Mitglieder zur JHV 2021 erschienen. Aufgrund der Corona-Situation, wurde vom Vorstand erneut bewusst auf die Einladung und Anwesenheit von Vertretern aus der Politik zu dieser JHV 2021 verzichtet.

Bericht des Vorstandes durch Simon Goldmann
Die zu dem Zeitpunkt andauernde Corona-Pandemie und die häufigen Änderungen in den Verfügungen und Verordnungen des Landes Niedersachsen und der Region Hannover bestimmten auch weiterhin einen Großteil der Themen und Aufgaben des Vorstandes. Neben der Prüfung und Umsetzung dieser Verordnungen, die für Nichtjuristen häufig schwer verständlich sind, gab es im Frühjahr 2021 die Pflicht zur Erstellung eines

Hygienekonzeptes um wieder ein Sportangebot zu ermöglichen. Zwar konnte sowohl der Bogensport, als auch Tennis und Boule mit den in einem Haushalt zusammenlebenden Personen oder mit einer Person aus einem anderen Haushalt zwischenzeitlich betrieben werden, nicht jedoch bspw. der Mannschaftssport. Mit dem Hygienekonzept konnte Ende Mai 2021 endlich wieder ein erstes Training für die Jugendfußballer durchgeführt werden und anschließend auch für die Herrenmannschaften.
Allerdings gabt es auch gute Entwicklungen im Zuge der Corona-Pandemie. Simon lobte bspw. das Onlineangebot des StadtSportBunds Hannover e.V. und das diverse Veranstaltung nun online abgehalten werden. Durch den Entfall der Präsenzpflicht kann man sich so neben Beruf und Familie auch spontan zu einer Onlineveranstaltung von zu Hause einloggen und ist so flexibler. Diese Digitalisierung und Ausbau des Online-Angebots betrifft auch die TSV Saxonia. So gab es zwischenzeitlich Online-Sportangebote und die Kommunikation erfolgte, neben den Aushängen im Schaukasten oder dem jeden Haushalt per Post übersandten SportReport, größtenteils über die Homepage oder auch per E-Mail.
Viele der Vorstandssitzungen wurden ebenfalls per Videokonferenz abgehalten und auch die Mitgliederverwaltung erfolgt mittlerweile online. Bereits vor Corona, wurden bereits Kündigungen per formloser E-Mail akzeptiert. Viele Informationen und Aufgaben können so aktueller, flexibler, effizienter und teilweise auch mit Einsparmöglichkeiten erledigt werden. Aus diesem Grund möchte der Vorstand die digitale Kommunikation, speziell per E-Mail, weiter ausbauen und bittet daher die anwesenden Mitglieder um ihre privaten E-Mail-Adressen in die Anwesenheitsliste einzutragen.
Seit der letzten JHV 2020 ist wieder eine ganze Menge auf dem Vereinsgelände angepackt und bewegt worden. Der Materialkeller wurde von Ernie Goldmann und Martin Schorse entrümpelt, gestrichen und neu aufgeteilt. Sämtliche Kellerfenster wurden ersetzt und teilweise mit Fenstergittern versehen. Der Flur der Pächterwohnung wurde mit neuem Klicklaminat ausgelegt, der Bogencontainer wurde angehoben und aufgebockt, so dass zum einen keine weiteren Nager ihn beschädigen können und zum anderen die Löcher vorerst provisorisch geschlossen werden konnten. Im Kellerflur wurde ein neuer Erste-Hilfe-Kasten sowie in den Toiletten Desinfektionsspender angebracht. Simon, Ernie sowie die beiden Ü32 Spieler Dennis Jacob und Christoph Lorenz haben die Abluft der Dunstabzugshaube im Bereich des Dachbodens oberhalb der Küche gemäß geltenden Brandschutzbestimmungen erneuert. Auch wurde rechtzeitig vor der Wiederaufnahme des Sportbetriebs Ende Mai, eine Legionellenprüfung durchgeführt. Der Befund war negativ, somit konnten auch die Duschen ohne Bedenken kurzfristig wieder geöffnet werden. Ebenfalls im Mai wurde durch eine Fachfirma der Fußballplatz aufbereitet, der dank Ernie – genau wie der Rest der Vereinsanlage auch – sich in einem Topzustand befindet. Viele Mitglieder drückten ihr Lob und Zustimmung gegenüber Ernie durch einen kräftigen Applaus aus.
Simon bedankte sich bei allen Helfern ausdrücklich und sagte, dass der Verein stolz auf seine Mitglieder und die diversen helfenden Hände sein kann!
Jürgen Göhring hat sein Ehrenamt in der Mitgliederverwaltung nach 15 Jahren zum 30.06.2021 niedergelegt. Simon bedankte sich im Namen des Vorstandes und aller Vereinsmitglieder für seine geleistete Arbeit in diesen Jahren und überreichte ihm ein Präsent. Diese Danksagung wurde auch zum Anlass, um noch einmal auf die vakanten ehrenamtlichen Stellen in der Geschäftsstelle sowie in der Mitgliederverwaltung, der Presse & Öffentlichkeitsarbeit sowie auf die beiden Spaten ohne Spartenleiter/in Bogensport und Turnen hinzuweisen.
Der neue Gemeinschaftsbeitrag, die Definition und die Beiträge wurden beschlossen.
Bevor Simon die Mitglieder zur Entlastung

des Vorstandes bat, teilte er den anwesenden Mitgliedern mit, dass er sich nicht erneut als 1. Vorsitzender zur Wiederwahl stellt. Er hatte dieses Amt die letzten sechs (6) Jahre gerne geführt und hat sich für eine Wahl als 2. Vorsitzender zur Verfügung gestellt. Er dankte den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Michael Busch und Tobias Egly für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand.
In der anschließenden Wahl worden folgende Personen gewählt: Vorsitzender Martin Schorse, stellvertretender Vorsitzender Simon Goldmann, Schatzmeisterin Claudia Franzius, Schriftführer Andrea Häse, Revisorin Ellen Klaust, Revisoren Sascha Schwierz und Oliver Fuchs.
Martin Schorse kandidierte für die Position des Vorsitzenden für die nächsten zwei Jahre, quasi im Tausch mit Simon, da 50% der Vorstandsmitglieder in 2021 ausgeschieden sind und zwei neue gewählt wurden. Er erhofft dadurch Beständigkeit und Wissensübergabe für die Vorstandsarbeit sorgen zu können.
Für die JHV 2023 muss dann ein*e neue*r Vorsitzende*r gefunden und eingearbeitet werden. Dies ist nicht allein die Aufgabe von Schorse bzw. des Vorstandes allein, sondern im Sinne von „Verein sind wir alle – nicht nur der Vorstand" eine Aufgabe für alle.
Ob und wann ein Adventsessen stattfinden könnte, war zu dem Zeitpunkt noch unbekannt. Dieses Essen ist für alle ältere Mitglieder, die monatliche Mitgliedsbeitrag zahlen, jedoch nicht mehr aktiv am Sportangebot teilnehmen.
Auch das Dankeschön-Essen, welches speziell für alle ehrenamtlichen Tätigen und die Übungsleiter*innen und Trainer ist, ist noch nicht terminiert.
Ebenfalls pandemiebedingt wird es in **2021 keinen Saxonia-Ball geben**, da die Situation im vierten Quartal 2021 schwer einzuschätzen, sehr ungewiss und kaum planbar ist.

M. Schorse

Simon Goldmann dankte den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Michael Busch (oben) und Tobias Egly (unten)

Simon bedankte sich im Namen des Vorstandes und aller Vereinsmitglieder bei Jürgen Göhring für 15 Jahre Ehrenamt in der Mitgliederverwaltung.

Quo vadis TSV Saxonia?

Können Sie sich noch an Zeiten erinnern liebe Leser, als bei Fußballspielen unserer Ersten Herren viele Vereinsmitglieder, auch mit Kind und Kegel, am Spielfeldrand der Mannschaft den Rücken stärkten? Alle Mannschaften waren sich in jenen Zeiten der Unterstützung der Vereinsmitglieder sicher. - Vorbei! Erinnern sie sich auch daran, wie das Leben in unserem Clubhaus pulsierte, wie oft man, auch wenn mal nichts auf dem Sportplatz los war, zum Essen, Kaffeetrinken oder nur auf ein Bierchen ins Clubhaus gegangen ist, um mit diesem oder jener einen Plausch über Gott und die Welt zu führen? Man wusste ja, dort treffe ich immer jemanden. -Vorbei! Wissen Sie eigentlich auch, liebe Leser, wie viele Menschen unserem Verein beigetreten sind, weil sie sich von einem intakten Vereinsleben angezogen fühlten und wir auch eine funktionierende Vereinsgastronomie hatten, die ihresgleichen suchen konnte? -Leider auch vorbei!
„Er nun wieder" werden einige sagen, aber wenn ich das Geschehen innerhalb unseres Vereins seit einiger Zeit gedanklich Revue passieren lasse, dann denke ich mit Wehmut daran, wie sich das Vereinsleben und das Miteinander in unserem Verein verändert haben. Wir haben z. B. seit geraumer Zeit wieder eine erfolgreiche Erste und Zweite Fußballherren und auch die sogenannten Alten Herren stehen in der Tabelle gut da. Jugendleiter Dominic Nguyen hat mit der D-Jugend auch die ersten Erfolge zu vermelden, aber alle Mannschaften spielen fast immer vor nur ganz wenigen Zuschauern unseres Vereins.
Ich appelliere an dieser Stelle einmal an die ehemaligen Sportler, die zu ihrer aktiven Zeit einer Unterstützung seitens vieler Vereinsmitglieder immer sicher waren: Solltet ihr das, was ihr an sportlich moralischer Unterstützung erfahren habt, nicht auch wieder weitergeben?
Natürlich weiß auch ich, dass sich die Zeiten verändert haben, dass die Schwerpunkte der Freizeitgestaltung heutzutage anders gesetzt werden, gerade in Familien mit Kindern. Aber wäre es nicht möglich, die aktiven Sportler wenigstens hin und wieder mit einem Besuch zu unterstützen, auch mit Kind und Kegel (der Spielplatz wurde übrigens gerade super saniert)?
Die Stärke der TSV Saxonia war immer der Zusammenhalt und die Kontaktpflege innerhalb der Mitgliederschaft. Spartenübergreifend ging man aufeinander zu, man war eine solidarische Gemeinschaft. Nur deshalb konnte der Verein so lange, fast 110 Jahre bestehen, weil das im Verein gelebt und vorgelebt wurde (siehe unsere Jubiläumsschrift zum 100-jährigen Bestehen), aber das vermisse ich seit einiger Zeit bei uns. Und das hat absolut nichts mit der Corona-Pandemie zu tun.

Hans-Karl Leonhardt,
Ehrenvorsitzender

Unser SportReport ist 45 Jahre alt

Ein Interview mit Hans-Karl Leonhardt, Ehrenvorsitzender der TSV Saxonia, auf der Sonnenterasse von unserem Vereinsheim, unserem Clubhaus. Leo, unser Vereinsgedächtnis, ist der geeignetste Mann, um uns über die 45-jährige Geschichte unserer Vereinszeitschrift, den SportReport, anlässlich der Nummer 90 Auskunft zu geben.

Hallo Leo, weiß du noch wann du damals begonnen hast dich um den SportReport zu kümmern? Warst du da schon im Vorstand? Und wie lange hast du das gemacht?
Schon als stellv. Vorsitzender (1973 bis März 1975) habe ich versucht, eine Vereinszeitung für unseren Verein auf die Beine zu stellen. Das Projekt scheiterte leider immer an den Finanzen, kein Interesse der potentiellen Inserenten, zu hohe Druckkosten (es gab ja noch keinen Flyeralarm u.ä.) und geringe Unterstützung vom damaligen Vorstand.

Nach meiner Wahl zum Vorsitzenden 1975 habe ich den Mitarbeitern im Vorstand klar machen können, wie wichtig eine gut aufgestellte Vereinszeitung für die Vereins- und Mitgliederentwicklung ist. Es fand sich eine 5-Personen-Redaktion, die eigene Artikel entwickelte, Layout und Druckvorlagen mit Schreibmaschine, Schere und Pritstift erstellte (wer dachte 1975 an Computer?) und den Versand organisierte.
Die erste Ausgabe des SportReport erschien im Dezember 1975. Leider schrumpfte die Redaktion nach einiger Zeit immer mehr aus verschiedensten Gründen, so dass seit Mitte der 1980-er Jahre nur noch der damalige Pressewart Jochen Simm† mit meiner Unterstützung den redaktionellen, gestalterischen und drucktechnischen Ablauf organisierte. Den Versand übernahm von da ab bis zum Jahr 2015 Familie Koziura.
Nachdem Jochen Simm schwer erkrankte habe ich einige Ausgaben redaktionell und gestalterisch allein bearbeitet, Barbara Weichhold hat mir in dieser Zeit am PC !!! die Druckfahnen erstellt, die ich dann zu Druckvorlagen zusammengeschnitten und geklebt habe.
Ein Fußballer, Markus Rabmund bot sich dann 2005 an, den gestalterischen Teil zu übernehmen, er konnte mit dem Gestaltungsprogramm Corel Draw arbeiten und damit begann für den SportReport sozusagen das digitale Zeitalter.
Leider konnte Markus Rabmund aus privaten Gründen Ende 2011 nicht mehr weiter machen. Ich habe mir dann das Grafikprogramm Indesign angeschafft und ab diesem Zeitpunkt habe ich den SportReport redaktionell, anzeigenmäßig, gestalterisch und technisch allein beackert bis zur Ausgabe Nr. 80 im Dezember 2016.

Und was war vorher, wer hat das damals gemacht? Mit welchen technischen Mittel?
Vor dem ersten SportReport hat es keinerlei Veröffentlichungen gegeben außer Festschriften zum 40- und 60-jährigen Jubiläum. Wer diese Dinge erstellt hat, ist unbekannt.

Weißt du überhaupt wie viele Artikel du für den SportReport geschrieben hast? Wie viele Fotos du geschossen hast?
In meinem Archiv schlummern einige tausend Fotos, nicht alle digitalisiert.

Ich habe in jeder Ausgabe zu verschiedensten Dingen und Themen Stellung bezogen, die unseren Verein betrafen. Aber auch zu sportpolitischen Themen habe ich mich geäußert, wenn diese unseren Verein indirekt oder auch direkt betrafen. Oft habe ich von außen Rückmeldungen erhalten, was wiederum dazu führte, dass recht intensive Kontakte zu den Verbänden und der Politik aufgebaut werden konnten

Und zukünftig? Was wünscht du dir, wie soll der SportReport, aussehen, sich verändern?
Der Verein und auch der SportReport haben sich ständig verändert, ja es muß sich immer etwas verändern, damit die Lektüre und das agieren im Verein nicht langweilig wird. Wichtig sind nicht nur Situationsberichte sondern auch mal Visionen aufzeigen, damit die Menschen sehen, wohin der Weg des Vereins gehen soll. Die Mitglieder müssen wissen, wohin Vorstand, Sparten und Gruppen hinwollen und hin- sollen. Nur die positiven Dinge aufzeigen, das ist langweilig und vermindert das Interesse am intensiven Lesen dieser gut aufgemachten Vereinszeitung. Ich habe mich übrigens gefreut über das neu gestaltete Layout des SportReport Nr.89, mir gefällt es sehr gut.

Lieber Leo, wir danken dir für das interessante Interview und das du dir die Zeit dafür genommen hast.

Martin Schorse

Titel des SportReport Nr.1

Sonderhefte und Jubiläumsschriften in der Zeit:
- 75 Jahre Festschrift (52 Seiten, S/W, Leonhardt und Jochen Simm †)
- 90 Jahre TSV Saxonia Informationsblatt (Andreas Bickel, Thomas Eichhorn †)
- 100 Jahre TSV Saxonia 1912-2012 (44 Seite, farbig Redaktion: Leonhardt Gestaltung: Fa. Digitypo/ Titelseite:Dirk Richter)

Redaktionsmitarbeiter im Laufe der 45 Jahre:
Hannelore Klingberg
Paul Koziura
Wolfgang Mende
Markus Rabmund
Herrmann Robel †
Jochen Simm †
Rosel Walgenbach (Wendling)
Barbara Weichhold

Clout Turnier

Das Turnier hieß Clout 51, da der veranstaltenden Verein SV Sarstedt 1951 gegründet wurde. Und Clout wird nicht mit „d“ geschrieben, da es sich hier nicht um eine Wolke handelt sondern ursprünglich um einen alten Lappen, eine Unterhose vielleicht, auf die die Engländer damals mit ihren Langbögen, die 100 Pfund (ca. 50 kg) und mehr Pfund Auszugskraft hatten und auch haben mussten, um die Pferde der angreifenden Kavallerie zu treffen, um den Gegner zu schwächen. Jeden Sonntagsnachmittag um 13Uhr musste auf dem Dorfplatz trainiert werden. Da man damals wenig Geld hatte, wurde eben auf einen alten Lappen, eine Unterhose geschossen. Und das auf Entfernungen von 100-200 Metern.

Im Jahr 2021 zogen nun sieben edle Recken von Saxonia aus, um auf einem Flugplatz bei Gronau auf 90, 125, 165 oder 200 m zu schießen und zu treffen.
Nach zwei Probepassen von je 5 Pfeilen, galt es sich zu entscheiden, in welcher Distanz man sich anmeldet: unser Geburtstagskind Atu (14 Jahre) wählten 90 m, Martin 125 m, Yannis, Roger, Jan und Schorse 165 m und Manfred 200 m.

Der Abschusswinkel musste mindestens 35 Grad betragen. Also galt es zwischen 35 und 45 Grad den individuellen richtigen Winkel zu finden für einen erfolgreichen Treffer. Denn über 45 Grad fliegt der Pfeil nicht weiter sondern kürzer. Leider bot ein Flugplatzgelände wenige optische Anhaltspunkte, an denen man sich orientieren konnte.

Roger, gewandet als Sarazene, hatte Heulpfeile mit, damit er hörte wann sein Pfeil angekommen ist. Denn das normalerweise Hören vom Pfeilaufprall auf den Backstop, auf die Scheibe oder auf dem 3-D Tier, war bei diesen Entfernungen nicht möglich. Und auch Sehen konnten wir unsere Pfeile in dem hohen Gras auf diese weiten Entfernungen nicht. Gewandung und Heulpfeile reichten leider nicht für einen Sieg.

Der Wind kam aus WWS leicht auffrischend von 9 auf 12 km/h bei 20 Grad Celsius.
Wir „lernten“ auch, dass der Sehnenschatten, wenn die Sonne von rechts kommt, sich verdoppelt. Wer einen hohen Sehnensuchtfaktor hat, bekommt dann Probleme.

Beim anschließenden Ring-Turnier, anfänglich von uns Saxonen falsch verstanden als Drink-Turnier, konnte es keiner von uns im Ausscheideverfahren in die Endrunde schaffen. Der Gewinner bekam einen Nachbau von einem historischen „War Dart“, den wir alle ausprobieren durften.

Unser jüngster Recke, Atu, wurde Sieger in seiner Klasse 90 m und Martin Beier Sieger bei 125 m. Herzlichen Glückwunsch.

Am Ende dieses schönen erlebnisreichen Tages stand fest, dass wir unseren Manfred, der schon häufiger und erfolgreich an diesem Turnier teilgenommen hatte, nie wieder allein fahren lassen. Wir alle werden 2022 wieder teilnehmen.

M. Schorse

Für die meisten eine ganz neue Erfahrung. Aber man sieht an den Gesichtern: Das Turnier hat richtig Spaß gemacht! Mit dabei waren: Martin B., Martin S., Jan, Roger, Atu, Yannis, Manfred (v.l.n.r.)

Bierdeckelturnier 2021

Nach unserem ersten Bierdeckel Turnier im Jahr 2017 fand nun das vierte statt. 2020 war pandemiebedingt ausgefallen. Zwei Bogenschützinnen und 15 Bogenschützen freuten sich endlich mal viele wiederzusehen. Ca. 1.200 Pfeile flogen an diesem Tag.
Geschossen wurden wieder 12 Passen à fünf Pfeile. Insgesamt also 60 Pfeile je Person. Zu erreichen waren insgesamt 900 Punkte. Dieses Mal galt es auf dem 1x1m großen Bierdeckel den Gildehahn zu treffen. An diesem schönen Herbsttag, ging es mehr um Spaß, bei dieser ungewohnten Entfernung, und auch ein bisschen miteinander gegeneinander zu schießen, sprich zu punkten. Letztendlich auch bei einigen um den Siegerplatz zu erringen. Am Ende lagen Hartmut und Rudi punktgleich mit 295 Punkten auf dem 1. Platz, sodass ein Stechen, ein Ausschießen, stattfand. Rudi gewann das Stechen.
Es war wieder mal eine gelungene Abwechslung auf unserem Gelände. Zur Halbzeit, nach 6 Passen, gab es „Suppe Mama" für alle. Alle freuen sich schon auf das nächste Bierdeckelturnier in 2022 und werden weiterhin fleißig trainieren.

M. Schorse

WoT Turnier 2021

Endlich war es wieder soweit. Das zweite WoT, World of Traditional, Turnier fand statt. Tom und Roger waren vom 31.7.–1.8.21 dabei.
In der Klasse Reflexbogen Modern konnte Roger bei 9 Startern einen guten 5. Platz mit 517 Zählern belegen. Besonders gelang ihm bei den Schüssen auf das 165m Ziel, auf die koreanische Scheibe, zu punkten. Und ansonsten fiel er natürlich durch seine Daumentechnik und sein neues Outfit auf.

Tom Krohn belegte in der Klasse Reflexbogen souverän den ersten Platz mit 705 Zählern. Somit wurde er auch quasi Gesamtturniersieger, wenn man den Tageshighscorer mit 875 Zählern in der TRB Klasse nach Lippeck umrechnet (= 700 Zähler). Herzlichen Glückwusch zu diesem Doppelerfolg!

M. Schorse

BOGENSPORT DEISTER
WWW.BOGENSPORT-DEISTER.DE

NEU

BOGENSPORTARTIKEL FÜR DAS TRADITIONELLE BOGENSCHIESSEN

NUR 2 MINUTEN ZU FUSS VON DER S-BAHN SATION WINNINGHAUSEN

BOGENSPORT-DEISTER GMBH | HEERSRASSE 41
30890 BARSINGHAUSEN/WINNINGHAUSEN

TELEFON: 0177 76 79 41 9 ODER 0172 92 11 84 5

Glasreinigung
Andreas Oggianu

Tel.: 0511 - 23 18 11
Mobil: 0171- 95 58 206

Rodbraken 19
30459 Hannover

Deutsche Meisterschaft Bowhunter – 3. Platz für Tom

Ziele im Nebel ... so begann am Samstag und Sonntag der Tag für die Schützinnen und Schützen zur zweitägigen DM Bowhunter des DFBV, erneut nach 2020 auf dem weitläufigen Gelände des Parkgeländes von Schloss Fasanerie. Aber keine Spur von Wiederholung oder Altgewohntem. Das Team der Rhöner Bogenschützenhatten hatten die vier Parcoursteile mit je 14 Zielen komplett neu aufgebaut.

Und so schälte sich am frühen Morgen ein wunderschön gestelltes Sumpfkrokodil aus dem aufsteigenden Nebel am Ufer des Schlossparksees, zusammen mit kapitalen Hirschen, Wölfen und Wildschweinen ... und auch Fasanen im Miniaturformat! Alles zur Herausforderung der rund 360 Schützinnen und Schützen, die sich zum Sonnenaufgang am Einschießplatz im Herzen des Schlossparks versammelten, auf der Suche nach einem wärmenden Morgenkaffee, aber auch nach dem ein oder anderen Einschießziel welches der Morgennebel noch verborgen hielt. Die Bowhunter/innen lieben ihren Freiluftsport in allen Wetterlagen und der sich stimmungsvolle zeigende Parcours ließ dann auch keine Wünsche offen.

3-Pfeil-Runde und Doppel-Hunter-Runde standen am Samstag für die ersten 2x14 Ziele auf dem Programm, eine doppelte Hunter-Runde mit gesamt 28 Schüssen beschloss am Sonntag den Wettbewerb. Und gerade die anspruchsvolle Hunter-Runden mit nur 1 Pfeil pro Ziel bei nochmals verschärfter Wertung würfelten die Platzierungen des Vortages noch einmal kräftig durcheinander. Die Schussdistanzen auf vier verschiedene Zielgruppen mit wechselnd unbekannten Entfernungen bis zu 55m sind insbesondere beim Anblick der Bogenklassen Primitivbogen, Langbogen und Traditionell Recurve eine beachtliche sportliche Leistung. Viele Turnier-Siegerinnen und -Sieger durften dann zur Ehrung auf der Wiese vor Schloss Fasanerie stolz Medaillen und Urkunden in Ihren Stilarten und Wertungsklassen entgegen nehmen; viel Applaus gab es auch für unseren Tom Krohn, der in der Primitivbogenklasse, den 3. Platz, die Bronzemedaille, gewann.

Unser Tom musste leider Saxonia allein vertreten; die anderen Bogenschützen waren beim Bierdeckelturnier. Toll, Tom, dass du es geschafft hast, dich bei dieser starken Konkurrenz zu behaupten. Herzlichen Glückwunsch!

M. Schorse
(mit vielen Textteilen von der DFBV Homepage)

v. Lenthe · Rabe
Rechtsanwälte und Notar

Büro "Börse":
RA. und Notar Friedrich v. Lenthe

An der Börse 2
30159 Hannover
Tel. (0511) 700 99 0
Fax. (0511) 700 99 66

Zweigstelle:
RA. Hans Michael Rabe
Fachanwalt für Erbrecht
zert. Testamentsvollstrecker (AGT)

Lange Laube 7
30159 Hannover
Tel. (0511) 700 99 96
Fax (0511) 700 90 90

Tätigkeitsschwerpunkte: Immobilien- und Erbrecht

Bronzemedaille war sicher!

Doch es kam anders | Deutsche Meisterschaft DFBV Feld und Jagd 2021

Sehr siegesbewusst fuhren Tom, Yannis, Jan und Schorse zur Deutschen Meisterschaft Feld und Jagd zum Schloss Fasanerie nach Eichenzell.
Tom mit einer berechtigten Chance auf eine Medaille, Yannis und Jan mit der Hoffnung auf eine. Schorse hatte mindestens die Bronzemedaille schon sicher in der Tasche, da nur es nur drei Starter in seiner Gruppe gab. Das war ein sehr beruhigendes Gefühl. Nach langer Fahrt wurde am ersten Abend schon mal auf diesen Erfolg angestoßen.
Nach dem ersten Tag, nach zwei Turnieren, lag Schorse tatsächlich auf dem 3. Platz mit nur einem Punkt hinter dem Zweiten. Das müsste doch zu schaffen sein, am Sonntag, im dritten Turnier, diesen kleinen Rückstand aufzuholen und dann zu überholen, die Silbermedaille war erreichbar. Theoretisch.
Am nächsten Morgen zogen wir siegessicher los. Schorse um mindestens seine Bronzemedaille abzuholen und Tom, um seine realen Aussichten auf die Goldmedaille zu bestätigen. Was ihm auch gelang! **Tom Krohn ist Deutscher Meister in der Primitivbogenklasse bei der Feld +Jagd 2021!** Herzlichen Glückwunsch!

Und Schorse? Leider hat es nicht gereicht für die Silbermedaille und erstaunlicherweise auch nicht für die Bronzemedaille. Was war passiert?
Da bei dieser DM wegen der Pandemie und der Abstandsregelungen die Bogenkontrolle – die Überprüfung, ob sich jemand richtig oder falsch in der für ihn regelkonformen zugehörigen Bogenklasse angemeldet hat – nicht wie bisher vor dem Turnier, sondern erst im Laufe des Turnieres stattfand; arbeiteten sich die Prüfer während des Turniers von Gruppe zu Gruppe durch und überprüften alles. Dabei stellte sich heraus, dass ein Teilnehmer, der am Samstag noch in seiner von ihm falsch gewählten Bogenklasse gestartet war, nun Schorses Bogenklasse zugeordnet wurde und dort auch gewertet wurde. Entweder war es so oder dass die Starterliste vom DFBV falsch war, die Organisatoren einen Teilnehmer falsch eingegeben hatte. Jedenfalls gab es plötzlich vier Teilnehmer. Der Unbekannte hatte sich auf den zweiten Platz geschossen und Schorse, dem die Auf- und Überholjagd nicht ganz so geglückt war wie geplant, landete nun auf dem vierten Platz. Der Traum von der einen sicheren Bronzemedaille löste sich in Luft auf. Schade.
„Vorher nass, nachher nass, doch zwischendurch so richtig Spaß!“ Treffender könnte das Motto des dritten und abschließenden Veranstaltungstages des langen Wochenendes des DFBV nicht lauten. Der Sonntagmorgen begann wie vorhergesagt-mit einem ordentlichen Schauer und dunklen Wolken über dem Schloss Fasanerie und dem Schlosspark. Doch rechtzeitig zum Beginn des Einschießens war der Wettergott dann doch gnädig und die Regenjacken konnten in den Taschen bleiben, als die Bogenschützen*innen sich zur letzten 14er Standard-Feldrunde der DM Feld & Jagd in den Parcours begaben. Ab 15 Uhr versammelten sich alle müden Sportler/innen, teils nach 3 Tagen Konzentration und etlichen Schüssen, auf der Schlossterrasse, viele mit dem Wunsch nach einer belebenden Dusche. Und die gab es dann auch prompt von oben, als der sich plötzlich wieder verdunkelnde Himmel kurz mal alle Schleusen öffnete und damit auch die Pläne der Veranstalter regelrecht hinweg schwemmte. Die sonst so ehrenvolle Zeremonie mit Medaillen- und Urkundenübergabe auf dem Siegertreppchen, Fotos von jubelnden Sieger(inne)n und Applaus der Bogengemeinschaft musste im Interesse aller auf eine im Eilmodus durchgezogene Ehrung begrenzt werden.

Die Ergebnisse für unserer Saxonen: 1.Tom (369 / 985) 16. Jan (317 / 488) 17. Yannis (234 / 422) 4. Schorse (277 / 673). Die kursiven Zahlen sind die gewichtete Summen. Maximal wurde an diesem Tag 1153 erreicht.

M. Schorse
(teilweise Textausschnitten von der Homepage des DFBV)

Herbstturnier
der Bogensparte

„Was ist mit unserem Sommerturnier?“ fragten viele Mitglieder. Am 23. Oktober war es endlich soweit. Bevor es zu kalt wurde und bevor vielleicht neue Coronaregelungen es unmöglich machen ein Turnier durchzuführen, wurde malebenschnell ein Herbstturnier statt eines Sommerturniers organisiert und 28 Teilnehmer*innen nahmen teil.
Die Organisatoren nutzen das Gelände der TSV bis auf den letzten Meter perfekt unter Einhaltung aller Sicherheitsregeln aus, um 13 durchaus anspruchsvolle Ziele bei 9 Stationen zu stellen. Diese Runde musste dreimal durchlaufen werden, Drei-Pfeil-Runde, Doppel-Hunter-Runde, Hunter-Runde. Natürlich jeweils pro Runde von einem anderen Abschusspflog. So ergaben sind 39 unterschiedliche Wertungsschüsse. Ein sogenannter Kellerschuss und Schüsse aus dem Wald waren dieses Jahr neu und begeisterten. Geschickt war der Wechsel von Nah-und Fernschüssen, auf große und kleine Ziele, 3-D Tiere und Zielscheiben, sodass selbst erfahrene Schützen manchmal ihre Probleme hatten.
In bunt gemischten Gruppen à 4 Personen zogen die Bogenschützen übers Gelände, um möglichst nah an die zu erreichenden 540 Punkte zu kommen und hatten am Ende vor allem eines: Spaß.

Die Sieger-Treppchen:

Cup 12 Jahre:
1. Emil Isenberg (245), 2. Joris Lenarz (150)
3. Jonne Reuther (124)

Jugendliche 13-15 Jahre:
1. Nico Mühlhausen (146), 2. Atu Beiser (74)

Junge Erwachsene 16-19 Jahre:
1. Leefke Schmidt (241), 2. Pascal Gernowski (136), 3. Luc Hartwig (90)

Damen:
1. Anja Seifert (366 **Gesamtbestleistung**)
2. Michaela Heitmann (106)

Herren:
1. Thorsten Schmidt (290), 2. Harry Lüthe (275)
3. Martin Schorse (273)

Im Oktober hätte es auch schiefgehen können mit dem Wetter, aber wir hatten Sonnenschein, also beste Voraussetzungen für ein Turnier. Allen Helfern, besonders Thorsten, Yannis und Jan, ein großes Dankeschön für die perfekte Organisation

M. Schorse

ADVENTURE
BOW CLUB e.V.
www.adventure-bowclub.de
3D Parcours in Barsinghausen
Weitere und aktuelle Informationen auf unserer Homepage

RALF GRIESE
ELEKTROTECHNIK
Planetenstr.10
31275 Lehrte
Tel. 0 51 32 / 88 69 70
Fax 0 51 32 / 88 69 71
Mobil 0172 / 547 47 47
info@griese-etech.de
www.griese-etech.de
Werkstatt :
Tel. 0511 / 35 00 197
Fax 0511 / 35 01 857
ELTKAUF Meister Service

Sehr geehrte Sportfreunde, liebe Saxonen.

Vor einigen Tagen habe ich zwei aus meiner Sicht höchst interessante Artikel in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung gelesen, die ich wirklich nur zur eigenen Lektüre empfehlen kann. Zum einen war es ein Aufsatz von Anders Indset (FAZ vom 28.10.2021) und zum anderen ein Interview mit Michael Mronz (FAZ vom 03.11.2021), der sich insbesondere zu der Frage geäußert hat, welche Rolle der Sport in dieser Gesellschaft noch spielt. Während sich Indset mit der Frage der Impfpflicht und der Frage auseinandersetzt, welche Vorbildfunktion insoweit ein Leistungssportler haben sollte und aus seiner Sicht zwingend haben muß, so fragt sich Mronz, warum der Sport aus den Coronahilfen des Staates ohne Berücksichtigung des Profifußballs nur ein Zehntel der Beträge erhalten hat, die demgegenüber Kultur und Gastronomie erhalten haben. Mronz beklagt aus meiner Sicht zutreffend, dass der Sport trotz des Umstandes, dass ca. 27 Millionen Bürger Mitglieder in Sportvereinen sind, offenkundig nicht so gefördert wird, wie es notwendig ist. Investitionen in den Sport bedeuten eine Investition in das Gesundheits- und Bildungssystem. Aber, und dies müssen wir eingestehen: Wir Sportler haben keine ausreichende Lobby. Wir haben niemanden, der die Vereine zukunftsfähig macht. Für die Wirtschaft gibt es Digitalisierungsfonds und für ökologische Investitionen gibt es Energie- und Klimafonds. Obwohl die Vereine eine tragende Säule der Gesellschaft sind, gibt es keine (oder fast keine) Förderung der Vereine, damit diese sich zukunftsfähig aufstellen können, sich also auf einen nachhaltigen und digitalen Weg gehen können. Nur so können die Vereine junge Menschen zurückgewinnen, die in der Pandemie die Vereine verlassen haben.

Wir sehen dies auch an der Entwicklung in unserer Landeshauptstadt. So richtig heimisch wird der Sport in keinem Dezernat. Mal ist der Sport beim Oberbürgermeister angesiedelt, dann mal bei der Kultur, jetzt soll er zur Schule oder zu Sozialem oder gar verbunden werden mit dem Eventmanagement. Entsprechend schwer hat es der Sport, für seine Anliegen Verständnis zu finden, weil er ständig konkurrieren muß und verglichen wird. Allein aus Beiträgen der Mitglieder aber ist z.B. eine nachhaltige Sanierung der Vereinsflächen nicht möglich. Hier muß dringend Abhilfe geschaffen werden. Dies bedeutet aber auch, dass die Vereine dies laut einfordern müssen, z.B. bei den Politikern vor Ort, die ja auch die Vereine vertreten. Also: Mischt Euch ein, geht auf die Versammlungen, gebt die Wünsche der Vereine lautstark kund.

Dann möchte ich noch ein Thema ansprechen, welches mir sehr am Herzen liegt und welches ich an dieser Stelle schon angesprochen habe. Die Landessportbünde haben eine Studie zu den Erfahrungen vorgestellt, die Sportlerinnen und Sportler mit sexualisierten Grenzverletzungen, Belästigungen und Gewalt gemacht haben. Es ist hier nicht der Ort und nicht der Platz, diese Studie inhaltlich näher darzustellen. Aber ich möchte darauf hinweisen, dass wir beim Stadtsportbund und bei der Sportjugend Menschen haben, die helfen können, wenn es zu Übergriffen gekommen ist und ich möchte anregen, dass sich auch die TSV Saxonia immer wieder auf das Neue mit dem Thema „Selbstverpflichtung von Übungsleitern oder -leiterinnen zur Vermeidung von sexualisierter Gewalt“ beschäftigt.

Zum Schluss wie immer der Hinweis, wenn es Fragen rund um den Sport gibt, sprecht mich an. Ihr erreicht mich am besten über meine E-Mail Adresse sport@rabe-hannover.de.

Und bitte lasst Euch impfen, wenn dies – gleich aus welchen Gründen auch immer – noch nicht geschehen sein sollte.

In dem Sinne
Michael Rabe (5)

NULL BOCK AUF NULL ZINSEN?
WIR AUCH NICHT.

Geldanlage kann auch Spaß machen.

Sprechen Sie uns an, wir haben Alternativen.

Investieren birgt Risiken.

Allianz- Agentur Pillhock
Generalvertretung der Allianz
Göttinger Chaussee 156
30459 Hannover
frank.pillhock@allianz.de
www.Allianz-Pillhock.de
Telefon 05 11.4 10 60 55
WhatsApp 01 73.5 78 55 06

Allianz

Hallo Fußballfreunde, hallo liebe Saxonen.

Endlich... es ist wieder etwas Normalität in der schweren Corona-Zeit eingekehrt. Seit Anfang September rollt der Ball im Fußballkreis wieder.
Fast ein ganzes Jahr war seit dem Abbruch der Saison 2020/21 vergangen.
Für uns Saxonen ist es jetzt ein doppelter Grund zur Freude, denn wir haben für die neue Saison 2021/22 eine 2.Herrenmannschft gewinnen können.
Dank der Bemühungen des Trainers der neuen 2.Herren Arif Isikli.
Arif hat in kurzer Zeit 23 neue Spieler zur TSV Saxonia gebracht.
Das verdient unserer aller Respekt.
Wir begrüßen auch alle neuen Spieler, die ab sofort das Saxonen-Trikot tragen recht herzlich.

Die 1. Herren

Die 1. Herren ist relativ gut in die neue Saison gestartet. Bis auf eine Niederlage und einem Remis wurden alle anderen Spiele gewonnen. Die 1.Herren liegt nach 8 Spielen mit 19 Punkten und 34:8 Toren auf dem 2 Platz der 3.Kreisklasse.
Wenn die restlichen Spiele auch allesamt gewonnen werden, könnte es mit dem Aufstieg in die 2.Kreisklassen klappen.
Wir drücken euch die Daumen.

Die 2. Herren

Die 2.Herren spielt in der 4.Kreisklasse.
Der Start war noch ein bisschen holprig, aber so langsam findet sich die neue Mannschaft.
Der Tabellenplatz:
Nach 8 Spielen liegt die 2.Herren auf dem 5 Platz mit 16 Punkten und 19:9 Toren
Auch hier denke ich wird es noch ein bisschen noch oben in der Tabelle gehen.

Die Ü-32

Die Ü-32 wird auch in dieser Saison wieder in der 2.Kreisklasse auf Torejagd gehen, da sie als 7er Mannschaft weder auf-noch absteigen kann.
Sie ist sehr gut mit 15 Punkten und 33:19 Toren nach 8 Spielen in die Saison gestartet und ist sicherlich ein Mitfavorit um den Titel.

Hoffentlich ist jetzt das schlimmste überstanden und wir können die Saison in Ruhe und gesund beenden.

Ralf Kossack
Spartenleiter Fußball

Liebe Sportsfreunde,
das Jahr 2021 neigt sich dem Ende, weshalb nun ein kleiner Rückblick auf das fußballerische Jahr unserer Jugendabteilung folgt.
Nach wie vor hatten wir mit der D-Junioren leider nur eine Mannschaft im Rennen, welche jedoch mit viel Freude und sportlichem Ehrgeiz auf sich aufmerksam machen konnte.
Die Mannschaft besteht aus einem bunten Mix verschiedener Jahrgänge, sodass die Mannschaftsmeldung zu Beginn einer jeden Saison stets eine Herausforderung bleibt.
Meldet man eine D-Junioren und lässt die „Älteren" außen vor oder meldet man eine C-Jugend und wirft die „Jungen" in ein Haifischbecken mit Kindern, die dann schon fast meine Größe haben; auch wenn das zugegebenermaßen nicht sonderlich schwierig ist.
Dieses Jahr fiel die Entscheidung zugunsten der Altersklasse der D-Junioren, wobei die wenigen Spieler, die theoretisch zu alt gewesen wären, in Absprache mit den gegnerischen Trainern zum Einsatz kamen. Lange Rede kurzer Sinn belegte die D-Junioren einen rechnerischen 4. Platz, wobei spielerisch leider mehr drin gewesen wäre.

Es bleibt der positive Blick in die Zukunft, die Kinder sind hochmotiviert und freuen sich auf die nächsten Spiele. Leider liegen die nächsten Pflichtspiele jedoch in weiter Ferne, da der Hallenspielbetrieb für Jugendmannschaften in unserer Altersklasse, aufgrund der anhaltenden Corona-Bestimmungen, ersatzlos abgesagt wurde. Dementsprechend werden nur der Trainingsbetrieb sowie vereinzelte Freundschaftsspiele eine Art Winterruhe in der Fußballjugend auszeichnen.
Der ersehnte Lichtblick ist dann die nächste Freiluftsaison als C-Junioren und erstmaligem Spiel auf dem „großem Feld mit großen Toren."
Bis dahin wünsche ich alles Gute, festliche Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Dominic Nguyen
Spartenleiter Fußball Jugend

Freddy-Guddas-Tennis-Turnier

am 31. Juli 2021

„Aus den Augen, aus dem Sinn“ sagt der Volksmund, aber dieser Spruch trifft nicht für alle Menschen zu, besonders nicht für einen, wie es Freddy Guddas war. Leider ist er am 18. Dezember letzten Jahres nach langer Krankheit verstorben, jedoch ist er bei vielen Gesprächen in Gedanken immer noch präsent und so kam seinem langjährigen Freund und Kollegen Jürgen Müller die Idee, ein vereinsinternes Tennisturnier zu organisieren, an dem 16 Sportler teilnehmen konnten, die Freddy mehr oder weniger kannten. Das Interesse war sehr groß, nach wenigen Tagen war die Anmeldeliste komplett, weitere Interessenten kamen auf die Warteliste, falls jemand doch noch absagen mußte.

Der Tag des Turniers begann trocken, aber es war sehr windig. Die Teams wurden mit der Turnierordnung vor Ort noch einmal vertraut gemacht, eine Turnierzeitung mit verschiedenen Infos zum Turnier wurde verteilt und um 11:00 Uhr wurde auf jeweils vier Plätzen der erste Aufschlag gemacht.

Es waren teilweise interessante und spannende, aber auch zeitlich lange zwölf Matches, wobei sechs davon erst im Match-Tiebreak entschieden wurden.
Dass ausgerechnet das Doppel mit dem Turnierdirektor das Turnier gewinnt, hat schon ein “Geschmäckle“, aber er hat sich trotzdem gefreut! Denn es sollte wohl so sein, dass ausgerechnet das Team mit Jürgen Müller, dem besten Freund von Freddy, dieses Gedenkturnier gewinnt. Das Gewinnerdoppel stand jedoch kurz vor dem Abbruch, da sich Partner Lars Höbbel am Ellenbogen verletzt hatte. Nur durch den Noteinsatz von Dr. Thomas Berndt war ein weiterer Einsatz möglich.

Hier die Gesamtplatzierungen: Turniersieger: Team “Die Zwei“ (Lars Höbbel / Jürgen Müller) und die weiteren Platzierungen: Team “Saxonia forever, oder, ohne uns geht gar nichts“ (Ernie Goldmann / Johannes Lepper), Team “Sportfreunde FRI.SCH“ (Walter Fritsche / Wolfgang Schimmel), Team “Das A-Team“ (Andreas Cassar / Andreas Borchert), Team “NDR-Das Beste am Norden“, (Christian Prüßner / Peter Schmithüsen),Team “Die Naturberuhigten“, (Alexey Kotlyarov / Rainer Braun), Team“Equipe les Surmotives“ (Martin Kirchner / Bernd Giebel), Team “Oldies but Goldies“ (Hans-Karl Leonhardt / Klaus Bertram).
Das hätte Freddy sicherlich gefallen, wäre er dabei gewesen.

Dank der hervorragenden Vorbereitung und Organisation durch Turnierdirektor Jürgen Müller lief die gesamte Veranstaltung reibungslos ab, es dauerte zwar etwas länger als vorgesehen, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Am späten Nachmittag stand das Ergebnis fest und bei der Siegerehrung waren Freddy´s Gattin Angelika und Tochter Anja anwesend, die das Siegerteam sowie die weiteren Platzierten beglückwünschen konnten.
Gedankt wurde auch den Sponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung dieses Turnier nicht hätte so ausgestattet werden können.

Beim anschließenden “Gemütlichen Beisammensein“ mit Zuschauern und Partnerinnen wurden bei Grillgut und kühlen Getränken Erfahrungen und Anekdoten ausgetauscht und auch der Eine und Andere haben sich noch näher kennengelernt.
Johann Lepper | Spartenleiter Tennis

1.Platz: *Jürgen Müller und Lars Höbbel*

2. Platz: *Ernie Goldmann und Johann Lepper*

Alle Teilnehmer erhielten kleine Präsente, keiner ging leer aus.

Tennis-Highlights des Sommers 2021

Am 01.05.2021 eröffneten wir die Freiluftsaison auf unserer Tennisanlage. Es konnte nur bedingt gespielt werden, da der Belag durch einen Kälteeinbruch (Frost) mitte April aufweicht wurde. Für die Punktspiele im Sommer 2021 wurden insgesamt drei Mannschaften gemeldet. Zum ersten mal seit Bestehen der Tennisabteilung eine Juniorinnen B Mannschaft, mit einer Mannschaftstärke von 8. Mädchen.

B-Juniorinnen

Durch die Teilnahme an einem Gewinnspiel der Firma Edeka/Wucherpfenning unter dem Motto „Verein Gewinnt", hatte Frau Baumann, die Muter von Elsa, durch ihre Teilnahme einen Gutschein im Wert von 850,- Euro erhalten. Mit dem Logo Edeka/Wucherpfenning konnten wir uns somit ein Satz Trikos bestellen.

In den Punktspielen hatte unsere Mädchengruppe einen schweren Stand.
Trotz guter Leistung im Einzel und Doppel war es nicht möglich den gegnerischen Mannschaften, die schon Wettkampferfahrungen hatten, einen Punkt abzuringen.
Ich bin der festen Überzeugung, im nächsten Jahr werden unsere Mädchen auch einen Sieg erringen.

(Von links) Amata Zopf, Grit Böttner, Zoe Pelzer, Elena Schlingmann, Juli Wenskowski, Elsa Baumann

(Auf dem Foto fehlt unsere Julia Franck.)

Juli Wenskowski mit Aaliyah Bauer

Herren Ü 50

Die Herren Ü 50 nahm mit einer Mannschaftsstärke von 7 Spielern an der Punktspielrunde, in der Regionsklasse teil, und belegten nach Abschluss der Punktspielrunde den 6 Rang. Ebenso beteiligte sich die Mannschaft an der ausgeschriebenen TNB Vereinspokalrunde. Auch in diesen Wettbewerb konnten wir keinen Blumentopf gewinnen und schieden nach der 2. Runde aus.
Trotz allem hat es Spaß gemacht und es waren nette Begegnungen.

Herren 65

Auch die Herren 65 konnten in den Punktspielen nicht den Durchbruch schaffen, obwohl die Begegnungen alle ausgeglichen waren, fehlte es oft nur an einem Punkt um zum Erfolg zukommen.
Aber das Wichtigste ist halt, mitzumachen und Spaß an dem Spiel zu haben.

Bosselrunde „Ricklinger Holz"

Ernie Goldmann hatte den Bollerwagen mit allerlei Getränken warm / kalt etc. und kleinen Snacks beladen, dann ging es vom Saxonen Parkplatz los ins Unterholz (Unterwelt) von Ricklinger Holz.
Ab hier lasse ich Bilder sprechen.

Jugend Tennis Camp

Es nahmen 26 Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren daran teil. Unter der Anleitung unseres Trainers Jury Demec, Andreas Cassar, Assistentin Lucie Dobmeier und Veit Lepper wurden intensive Trainingseinheiten durchgeführt, zum Ausgleich ließ der Trainer Feldhockey und Fußball spielen.

Ich habe selten erlebt mit welcher Begeisterung alle Kinder beim Spiel dabei waren. Unser Clubwirt Moise Badji versorgte die Kinder und das Betreuerteam mit köstlichen Speisen.

26 Kinder und Jugendliche mit 2 Trainern und 2 Betreuer/in

Andreas Cassar (C-Lizenz Trainer) mit der Gruppe „Junge Wilde"

Betreuer Veit Lepper mit den jüngsten Teilnehmern

Irrfahrt nach Otze (Odyssee)

Am 21. August 2021 fuhren wir, die Herren 50/65 zum Swingolfen nach Otze auf dem Lahmann Hof.– Abfahrt mit dem Zug von Hannover HBF Gleis 4. über Langenhagen, Ehlershausen nach Celle.
Nach kurzem Aufenthalt in Celle ging es dann auf gleicher Schiene wieder zurück nach Ehlershausen und weiter nach Otze. Kein Fahrplan, keine Uhrzeit, keine Internetanzeige konnte die rätselhafte Fahrt belegen. Dennoch voller Zuversicht bekamen wir unser Swingolf Abenteuer und es wurde ein voller Erfolg.

Den Abschluss der Tennissaison fand am 30.10.2021 statt.
Winterfest machen unserer Tennisanlage, es waren 12 Mitglieder aktiv dabei, ich bin begeistert, Danke.

Über die Winterzeit tranieren 14. Kinder u. Jugendliche in der Halle Sport Center Müller in Hemmingen.
Die Herren 50/65 sind zusammen mit den Herren des TV Jahn Leveste zum Training in der Tennishalle Kraushaar in Laatzen aktiv.
Die Tennissparte hat 13. Neumitglieder im Jahr 2021, davon 6. Erwachsene und 7. Kinder.

Ich bedanke mich beim Vorstand und allen Mitglieder die uns unterstützt haben.
Bleibt alle gesund, wir sehen uns im Jahr 2022 auf der Anlage wieder, bis dann !!!

Johann Lepper
Spartenleiter Tennis

Ein ganz herzliches Dankeschön!

An alle 21 Helfer und Helferlein, die am 20.11.21 bei der jährlichen Herbst-Platzpflege dabei waren. Wir haben viel geschafft: Dachziegel ersetzt, Schornstein verputzt, Dachrinne gesäubert, Laubfangdraht rein, Laub vom Hüttendach weg und aus der Dachrinne raus, 1 Tonne Fallschutzmatten umgestapelt, Laub vom Parkplatz, vom Fußballfeld und dem gesamten Gelände weg, Zweige geschnitten, Kiesbett ausgehoben, Beet vorm Clubhaus gepflegt, toten Baum auf dem Wall entsorgt, Bogenständer repariert, kleinen Zaun bei der Bogentrainingsanlage gebaut, Schloss gewechselt , ... und anschließend gemeinsam Suppe mit Würstchen gegessen.

M. Schorse

Heizungskummer?
Service-Nummer
(05 11) 42 76 68!

K.-D. Meyer GmbH
Geschäftsführer Dipl. - Ing. Andreas Bark
Gas-, Wasserinstallateur- und Heizungsbaumeister
Hansastraße 52 · 30952 Ronnenberg
Telefon (0511) 42 76 68
E-Mail: buero@meyer-shk.com

- Gasheizungsbau
- Solaranlagen
- Gasleitungs-innenbeschichtung
- Kundendienst

Frische Bäder für Jung und Alt

- innovativ
- seniorenfreudlich
- sauber und schnell
- ganz nach Ihren Wünschen

Internes Boule-Turnier der TSV Saxonia 2021

Am 16.10.2021 war es endlich wieder so weit: Nach dem unser jährliches Turnier Corona-bedingt im letzten Jahr ausfallen musste, konnten wir uns dieses Jahr (fast) ohne Einschränkungen treffen. Die Vorfreude war groß!
Wir haben um 11.00 Uhr begonnen. Gespielt wurde in Dubletten. Um sich für die Endrunde zu qualifizieren, musste man sich in der Vorrunde beweisen. Hier sind acht Teilnehmer weitergekommen – (leider) alles Männer, was uns doch etwas überrascht hat, da unsere Boule-Damen an normalen Tagen einen ordentlich Wurf haben!
Es waren enge und interessante Spiele, mit tollen Würfen. Es wurde eng an das Schweinchen gelegt, geschossen, man hat Spaß gehabt. Die Stimmung war prächtig.
Die Endrunde wurde in zwei Runden ausgespielt. Nach sehr, sehr spannenden und engen Spielen haben sich am Ende als Sieger unsere Mitglieder
Platz 1: Charly Breitkopf, Platz 2: Henry Otto, Platz 3: Dieter Bendix, Platz 4: Olli Birth durchgesetzt. Preisverleihung und Würdigung gab es beim anschließenden Umtrunk in unserem Clubhaus.
Es war ein sehr gut organisiertes Turnier, an dieser Stelle vielen Dank an Ellen und Jürgen Klaust für die Erstellung des Spielplans. Auch möchten wir uns bei unserem Boule-Freund Achim Riedel für die mitgebrachten Leckereien.

Dieter Bendix
Spartenleiter Boule

AUTOHAUS BARTELS HÄGER
...ein gutes Team
RENAULT
20 Jahre

PKW-Verkauf
Reparaturbetrieb
Ersatzteile und Zubehör

Allen Mitgliedern und Freunden
der TSV SAXONIA wünschen wir
eine besinnliche Weihnachtszeit
sowie einen
guten Rutsch ins neue Jahr

Auto Bartels Häger GmbH
Anderter Straße 71 30629 Hannover
Telefon: 0511 58 05 38
Telefax :0511 58 31 81

NEUE MITGLIEDER – HERZLICH WILLKOMMEN (Eintritte ab 01.05.2021 bis 07.11.2021)

BOGENSPORT

Berger, Michael
Darakhshan, Anja
Gorjinezhad Khatir,
Kazem
Graune, Peter
Harmening, Sarah
Höger, Marei
Isenberg, Jan-Emil
Lenarz, Joris
Nusch, Alexander
Pysall, Leoni
Reuther, Jonne

FUSSBALL

Arifi, Mergin
Arzouni, Hadi
Aslan, Erturul
Berger, Benjamin
Daho, Yassin
Franz, Niklas-Alexander
Gebotari, Grigore
Götze, Colin
Isihli, Achmet
Jallanli, Bilal
Kamberovic, Omar
Kambrovic, Hadis
Karaman, Yasin
Karayaka, Sefa
Karbuz, Erman
Keshtow, Ebrahim
Klose, Berke
Liebeneiner, Maxomilian
Mohamed, Aman
Osen, Janosch
Öztas, Sanet
Popusoi, Marin
Scharlipp, Thoralf
Secrieru, Ion
Simsek, Furkan
Sivri, Atilla
Tuffuor, Clarence
Wachsmuth, Marvin
Yemut, Noah

TENNIS

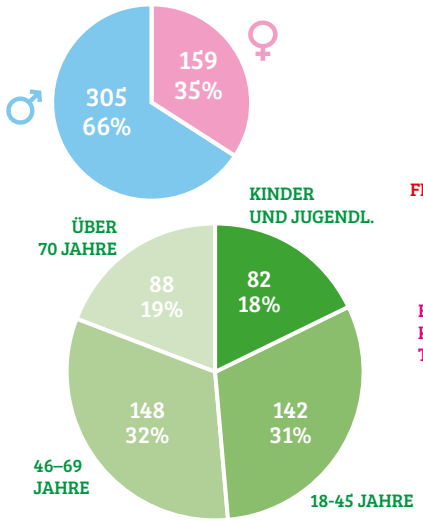
Bauer, Johann
Braband, Ella
Braband, Hannah
Braband, Zoe
Cassar, Andreas
Fühner, Emil
Fühner, Jacob
Fühner, Lara
Fühner, Thomas
Schreiber, Damian

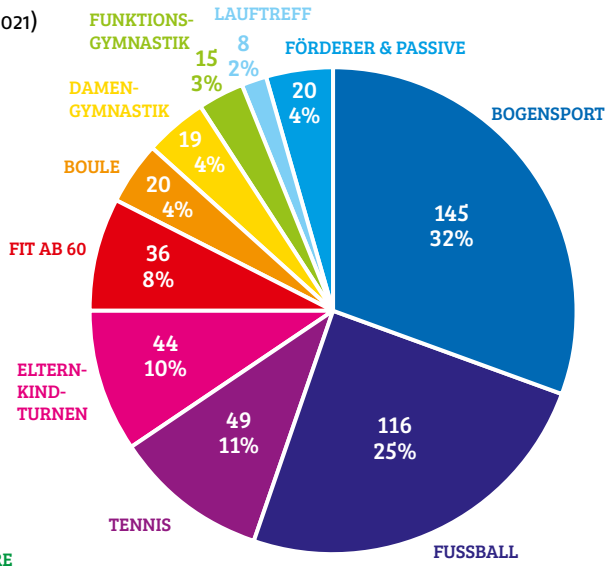
ELTERN-KIND-TURNEN

Cappellin, Leonard
Hupe, Tobias
Kasten, Barne
Koch, Hannah
Kriesten, Enno
Krömer, Emilia
Pförtner, Thorin
Priese, Ferdinand
Rietzig, Leonora
Rochor, Thore
Schirmer, Marie
Steffens, Jasper
Wiemer, Frederk

Im Zeitraum vom 1.5. bis 31.12.21 haben 54 Personen ihre Mitgliedschaft gekündigt, wurden ausgeschlossen oder sind verstorben.

MITGLIEDERSTATISTIK (Stand: 07.11.2021)





Schuchardt
B. SCHUCHARDT
Dachdeckermeister
deckt das Dach

Neueindeckungen u. Reparatur - Dachrinnen
Dachflächenfenster - Abdichtungen
Begrünungen - Schornsteinkopferneuerungen
Fassadenverkleidungen

Martinihof 21 · 30455 Hannover
Tel. (05 11) 49 61 12, Fax 49 96 15
E-Mail: BSchuchardt@t-online.de
www.dachdecker-schuchardt.de

Engagierte Bürokraft gesucht!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten netten Menschen für die Betreuung unserer Geschäftsstelle

WIR BIETEN:

- ein nettes Betriebsklima
- sinnstiftende Aufgaben für ca. 80 Stunden im Jahr
- viele Gestaltungsmöglichkeiten
- eine Aufwandsentschädigung

WIR WÜNSCHEN UNS:

- die Mitgliedschaft in unserem Verein
- ein offenes Ohr für Wünsche unserer Mitglieder
- Rechtschreibsicherheit und PC-Erfahrung

Der derzeitige Aufgabenbereich der Geschäftsstellenbetreuung umfasst u.a.:

- Schriftverkehr und E-Mail-Verkehr zu Kündigungen, Aufnahmeanträge
- Beantwortung der Fragen zur Mitgliedschaft, Beiträgen und Trainingszeiten, sowie eine monatliche Datensicherung.
- Post bearbeiten, Schlüsselausgabe und -rücknahme, Beschaffung von Büromaterialien
- Abrechnungen von Übungsleiterzuschüssen nach Vorlagen mit der Stadt Hannover und ggf. Unfallmeldungen
- darüber hinaus ist eine zwei- bis dreimalige Teilnahme pro Jahr in den Abendstunden an Vorstandssitzungen im großen Kreis mit unseren Spartenleitern wünschenswert.

Die Einarbeitung erfolgt durch Vorstandsmitglieder.

Interessenten*innen melden sich bitte beim Vorsitzenden Martin Schorse
martin.schorse@tsv-saxonia.de

Funktionsgymnastik

Sport machen oder doch lieber gleich aufs Sofa? Bei unserem Angebot Funktionsgymnastik im Breitensport gibt es noch einige **freie Plätze**. Jeweils montags von 19-20:30 Uhr in der Wilhelm-Busch-Sporthalle in Oberricklingen; außer in den niedersächsischen Schulferien.
In diesem Kurs bekommen alle sowohl die wohltuende und dringend benötigte Bewegung nach einem langen Arbeitstag. Aber auch Momente der Stille und Entspannung, sowie das achtsame Bewusstsein für den eigenen Körper werden vermittelt. So gelingt ein guter Übergang in den Feierabend!
Elemente sind: freie Bewegung mit Musik, Pilatesübungen, Meditation und/oder Fantasiereisen, Atemübungen u.v.m. Für alle, die am Abend auftanken und vielleicht danach noch mal durchstarten wollen.
Mitzubringen sind Sportkleidung, ein Handtuch und etwas zu Trinken. Der Kurs ist für Erwachsene/Jugendliche ab 16 Jahren. Einfach vorbeikommen und schnuppern.

Damengymnastik

Freie Plätze gibt es bei unserem Angebot Damengymnastik donnerstags ab 19:30 Uhr in der Sporthalle Grundschule Lindener Markt. Diese Gruppe wird von unserer lizensierten Übungsleiterin **Sonja Steingräber** angeleitet. Wenn Sie teilnehmen oder einfach mal schnuppern möchten, so kontaktieren Sie bitte unsere Übungsleiterin unter:
so.steingraeber@htp-tel.de

20 Jahre TSV Saxonia

Im Jahr 2021 haben **Marina und Bernd Gießler, Dennis, Iris, Maike und Ralf Häger, Ilse Lorberg †, Andreas Oggianu die 20 jährige Mitgliedschaft** erreicht.

Die Ehrennadeln für diese Mitgliedsdauer konnten leider noch nicht überreicht werden, da wir keinen würdigen Rahmen, wie bisher unseren Sportball, gefunden haben.

Herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön für eure Vereinstreue.
Die Ehrennadeln werden wir euch zu einem späteren Zeitpunkt überreichen.

Trainingsplan

Wir drucken an dieser Stelle keinen Traningsplan ab, da die Möglichkeiten sich durch die Pandemie und die jeweils geltenden Vorschriften, zu schnell ändert, als das wir hier etwas Aktuelles schreiben könnten.

Bitte informiert euch bei euren Spartenleitern oder über unsere Homepage.

TURN- UND SPIELVEREINIGUNG SAXONIA 1912 E.V.
Sportplatz, Clubhaus, Geschäftsstelle
Adresse: Mühlenholzweg 42, 30459 Hannover-Ricklingen
Kontakt: Tel: 0511 4 49 84 76, Fax: 3212 12 28 620, info@tsv-saxonia.de, www.tsv-saxonia.de

Bankverbindungen:
Vereinskonto: IBAN DE26 2519 3331 0402 1711 01 | Swift/BIC: GENODEF1PAT
Beitragskonto: IBAN DE81 2505 0180 0000 3339 72 | Swift/BIC: SPKHDE2H
Konto Tennis: IBAN DE96 2519 3331 0402 1711 02 | Swift/BIC: GENODEF1PAT

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

Vorsitzender
Martin Schorse
martin.schorse@tsv-saxonia.de

stellv. Vorsitzender
Simon Goldmann
simon.goldmann@tsv-saxonia.de

Schatzmeisterin
Claudia Franzius
claudia.franzius@tsv-saxonia.de

Schriftführer
Andreas Häsel
andreas.haesel@tsv-saxonia.de

VORSTANDSMITARBEITER*INNEN

Geschäftsstelle
(N.N.) info@tsv-saxonia.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
(N.N.) info@tsv-saxonia.de

Beitragswesen | Mitgliederverwaltung
Tobias Egly
tobias.egly@tsv-saxonia.de
(N.N.)
info@tsv-saxonia.de

Homepage Admin
Simon Altenbokum
homepage@tsv-saxonia.de

SportReport
Jan Ruppin
sportreport@tsv-saxonia.de

SPARTENLEITER

Bogensport
Yannis Beiser
yannis.beiser@tsv-saxonia.de

Boule
Dieter Bendix
dieter.bendix@tsv-saxonia.de

Fußball Jugend
Dominic Nguyen
dominic.nguyen@tsv-saxonia.de

Fußball Herren
Ralf Kossack
ralf.kossack@tsv-saxonia.de

Tennis
Johann Lepper
johann.lepper@tsv-saxonia.de

Turnen
(N.N.)
info@tsv-saxonia.de

GRUPPENSPRECHER*INNEN

Damengymnastik
Andrea Priesnitz
andrea.priesnitz@tsv-saxonia.de

Er & Sie, Fit ab 60
Jost-Wilhelm Vogt
jost-wilhelm.vogt@tsv-saxonia.de

ÜBUNGSLEITERINNEN IN ANGEBOTEN OHNE SPARTENLEITUNG ODER GRUPPENSPRECHER*INNEN

Eltern-Kind-Turnen
Anja Hoppe

Funktionsgymnastik im Breitensport
Carola Wehlauer

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen.
Wie Sie wollen:
Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf **vb-eg.de**

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen